

Soeben erschien:

Arno Holz

Entwurf

einer „Deutschen Akademie“ als Vertreterin der geeinten deutschen Geistesarbeitserschaft

Offener, sehr ausführlicher Brief und Bericht
an die gesamte deutsche Öffentlichkeit

44 Seiten. Geheftet 80 Pf.

Seit Emile Zolas weltberühmt gewordenem „J'ACCUSE“ ist kein geharnischter Protest eines Einzelnen in der europäischen Presse erschienen, dessen Wucht und Bedeutsamkeit an diesen „Offenen, sehr ausführlichen Brief und Bericht an die gesamte deutsche Öffentlichkeit“ heranreichte. Die „Deutsche Allgemeine Zeitung“ veröffentlichte ihn in zwölf ihrer Riesenspalten — dem größten Raume, der je seit Bestehen der deutschen Presse einem Einzelnen und einer Sache gewährt wurde — mit den einleitenden Worten:

„Wir halten es für unsere Pflicht, die scharf geschliffenen Ausführungen des Dichters unverkürzt zu veröffentlichen, da sie einer Sache dienen, die für die deutsche Kultur von größter Bedeutung ist. Die Darstellung wirkt als ein organisches Ganzes, für das eine Persönlichkeit sich einsetzt.“

Die vorliegende Publikation ist ein deutsches Kulturdokument allerersten Ranges, und kein deutscher Geistesarbeiter, welcher Richtung oder Partei er auch angehören mag, sollte es verabsäumen, zu ihm Stellung zu nehmen.

Ⓜ

VERLAG OTTO v. HOLTEN · BERLIN C 19